

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Stadt Ribnitz-Damgarten, vertreten d.d..Kubus Rechtsanwaltsgesellschaft mbH  
 Straße Am Markt 1  
 PLZ, Ort 18311 Ribnitz-Damgarten  
 Telefon +49 3853031273 Fax \_\_\_\_\_  
 E-Mail fink@kubus-anwaelte.de Internet www.kubus-anwaelte.de

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer \_\_\_\_\_

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Bahnhofstraße , 18311 Ribnitz-Damgarten

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Tiefbauarbeiten - Bauleistungen

- Los 1 Verkehrsanlagen, Beleuchtung, Entwässerung, Landschaftsbau  
 Los 2 Regenwasser  
 Los 3 Regenwasser, Schmutzwasser  
 Los 4 Trinkwasser  
 Los 5 Gasleitung

"Ausbau der Bahnhofstraße in der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten, beginnend am neu herzustellenden Kreisverkehr (inkl. Anschlussstraßen) bis zum Knotenpunkt Bahnhofstraße/Mittelweg. Die Länge der Baustrecke beträgt ca. 288 m (vgl. U. 3). Straßenbauliche Details sind den Lageplänen der U. 5 zu entnehmen.

Die Bahnhofstraße erhält neue Regen- und Schmutzwasserkanäle, Straßenabläufe inkl. Filtereinsatz sowie neue Trinkwasser- und Gasleitungen."

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage Ausbau Bahnhofstraße 1. BA  
 Zweck des Auftrags Behebung von Straßenschäden , Wiederherstellung des Nutzungskomforts sowie der Verkehrssicherheit für Kfz-, Fuß- und Radverkehr

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: 19.08.2024
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Oktober 2025
- weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E97457764>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:  
Leistungsbezogene Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, werden nicht nachgefordert. (z.B. Fehlende Preise im Leistungsverzeichnis, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, die Wertungsreihenfolge nicht beeinträchtigen.)
- nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 10.07.2024 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 10.08.2024

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E97457764>

Anschrift für schriftliche Angebote \_\_\_\_\_

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
Preis  
: 100%

s) **Eröffnungstermin** am 10.07.2024 um 10:01 Uhr

Ort

elektronische Öffnung

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

keine

**t) geforderte Sicherheiten**

Sicherheitsleistung für Vertragserfüllung sind 5% der Auftragssumme oder Vertragserfüllungsbürgschaft, Sicherheitsleistung für Mängelansprüche sind 3% der Abrechnungssumme oder Mängelgewährleistungsbürgschaft, Bürgschaften ggf. gegen Vorauszahlungen für nicht eingebautes hochwertiges Material,

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Allerdings nur soweit die dort hinterlegten Daten, die mit den Eigenerklärungen angeforderten Daten abdecken, kann auf das Ausfüllen der jeweiligen Eigenerklärungen verzichtet werden.

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

den Ausschreibungsunterlagen beigelegt (0.3 Eigenerklärung (EE) f. Wirtschaftsteilnehmer und 04. EE Eignung)

Angaben zu:

- Zwingende Ausschlussgründe § 123 GWB entsprechend
- Erklärung zu Gründen im Zusammenhang mit einer strafrechtlichen Verurteilung
- Erklärung zu Gründen im Zusammenhang mit der Entrichtung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen
- Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB entsprechend
- Erklärung zu Gründen im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten oder beruflichem Fehlverhalten
- Gründe im Zusammenhang mit § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes sowie § 19 des Mindestlohngesetzes sowie des § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes sind erforderlich

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

den Ausschreibungsunterlagen beigelegt (0.3 Eigenerklärung (EE) f. Wirtschaftsteilnehmer und 04. EE Eignung)

Angaben zu:

- Zwingende Ausschlussgründe § 123 GWB entsprechend
- Erklärung zu Gründen im Zusammenhang mit einer strafrechtlichen Verurteilung
- Erklärung zu Gründen im Zusammenhang mit der Entrichtung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen

- Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB entsprechend
- Erklärung zu Gründen im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten oder beruflichem Fehlverhalten
- Gründe im Zusammenhang mit § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes sowie § 19 des Mindestlohngesetzes sowie des § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes.

**Bedingung an die Ausführung:**

Für die Ausführung des Auftrags gelten darüber hinaus besondere Bedingungen. Folgende Erklärungen sind mit dem Angebot (bepreistes LV) vorzulegen

- Deckblatt-Angebotsschreiben
- Eigenerklärung für Wirtschaftsteilnehmer
- Eigenerklärung nach Landesrecht MV
- Eigenerklärung Betriebshaftpflichtversicherung
- Eigenerklärung Eignung
- Erklärung zu Art. 5k VO (EU) 2022/576-Russland
- EE Berufserfahrungen
- Erklärung Beschäftigungszahlen mit Angabe des Projektverantwortlichen
- EE Betriebshaftpflicht
- Unbedenklichkeitsbescheinigung BG Bau
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialkasse (SOKA, soweit einschlägig)
- Aktuelle Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen, § 48 b Abs. 1 S. 1 EStG (Bieter anderer EU-Mitgliedstaaten, haben gleichwertige Nachweise zu führen, bzw. gleichwertige Erklärungen abzugeben und eine an-erkannte Übersetzung beizufügen
- Nachweis ZTV-SA
- Güteschutz Kanalbau I, R, D oder gleichwertig
- Güteschutz Kanalbau AK 3 oder gleichwertig
- Die Bieter haben ihrem Angebot einen Bauablaufplan beizufügen.

**Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:**

- Erklärung zum „allgemeinen“ Jahresumsatz für die letzten drei Geschäftsjahre
- Erklärung zum „spezifischen“ Jahresumsatz in dem vom Auftrag abgedeckten Geschäftsbereich für die letzten drei Geschäftsjahre

**Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:**

**Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:**

- Referenzen über früher ausgeführte mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Aufträge in Form einer Liste der in den letzten fünf Kalenderjahren erbrachten Leistungen mit Angabe der Beträge in EUR, des Erbringungszeitpunkts, des Förderstatus sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers. Vergleichbar sind die Aufträge, die je nach Art, Menge oder Umfang oder Verwendungszweck der ausgeschriebenen Leistung entsprechen.
- Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, werden auch einschlägige Referenzen berücksichtigt, die mehr als 5 Jahre zurückliegen.
- Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt
- Erklärung zur Beschäftigtenzahl und Angabe des Projektverantwortlichen

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Angabe der Vergabekammer:

Vergabekammern des Landes Mecklenburg-Vorpommern  
bei dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit  
Johannes-Stelling-Straße 14  
19053 Schwerin  
Telefon: +49 (385) / 588-5160  
Fax: +49 (385) / 588-4855817  
Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de